

## 20. Aargauer Sporttag für Berufslernende

---

### **StrongStiftRun 2014 Aarau**

**Jubiläumsevent** 20. Aargauer Sporttag für Berufslernende

*Die Berufsschule Aarau (bsa) war am 3. September Gastgeber für 16 Teams aus elf gewerblich-industriellen und kaufmännischen Berufsfachschulen des ganzen Kantons. In einem polysportiven Wettkampf, dem „StrongStiftRun“, kämpften die 115 Lernenden um die Rangierung am Aargauer Sporttag für Berufslernende 2014.*

Das Morgenprogramm forderte die Teams an acht polysportiven Posten im „StrongStift“ Contest. Slacklines, Hindernisse, Zielwürfe, Stafettenformen, Auto anschieben und Weitwürfe warteten mit klangvollen Namen wie „Rolling Beetle“, „Highlander“, „Pallett Ballett“ oder „Hit the Target“ auf die teilnehmenden Berufslernenden. Nebst Kraft und Kondition waren auch Geschicklichkeit, Gewandtheit und Strategie gefordert. „So coole Posten“, vernahm man beispielsweise von der Equipe des Zentrums Bildung KV Baden. An jedem Posten gab es eine Zwischenrangliste. Die Teams mit den geringsten Rangpunkten sicherten sich für das Nachmittagsprogramm die vordersten Startplätze.

Bevor das Jagdtrennen startete, lud die bsa alle Teams zu einem herzhaften Mittagessen, einem Spaghettiplausch, in die hauseigene Mensa ein. Knurrende Mägen wurden gestillt, angespannte Muskeln gelockert und der Austausch über die Schulgrenzen hinweg gepflegt. Ein Briefing stimmte die StrongStift-Crews auf den bevorstehenden Run ein. Bei der Besprechung des knapp 10 Kilometer langen Runs mit zehn Hindernissen und Aufgaben sorgte Patrick Bläuenstein, Abteilungsleiter Sport an der bsa, bei den Teams immer wieder für staunende Blicke, respektvolle Aufrufe und strategisches Getuschel.

Um 13.00 Uhr starteten die elf Teams in der Reihenfolge der Zwischenrangliste vom Morgen mit 15 Sekunden dauernden Startintervallen. Autoreifen mussten überwunden, Plachentunnels durchkrochen und einige Kilometer der Aare entlang gejoggt werden. Vorbei an der Pferderennbahn peilten die Gruppen die Staumauer bei Erlinsbach an. Während ein Teil jedes Teams das mitgetragene Schlauchboot aufpumpen und zum Wehr übersetzen musste, sprang die zweite Gruppenhälfte in den Aarekanal um dort sieben befestigte Teamnummern von Schnüren zu schnappen. Je zur Hälfte joggend und per Schlauchboot führte der Weg Aare abwärts. Nach dem Auswassern warteten eingeseifte Bauchrutschen und zu guter Letzt eine 20 Meter lange Steilrampe mit 100% Steigung und Kletternetzen auf die 16 Schulteams. Frenetisch angefeuert von vertretenen Rektoren, Teambetreuern und anderen Teams kämpften sich alle über die Ziellinie beim Telling der bsa.

Im Ziel angelangt wartete eine wohlverdiente Stärkung der Bäcker/Konditoren-Abteilung auf die „Finisher“ des StrongStiftRuns. „Es war brutal aber voll der Hammer“, äusserten sich nicht nur die Podestteams des Berufsbildungszentrums Freiamt und der Berufsfachschule Brugg. Ein unvergesslicher Teamevent ging top organisiert und ohne Verletzungen über die Bühne. Ein starkes Zeichen für den Sportunterricht an gewerblich-industriellen und kaufmännischen Berufsfachschulen.